

#### 4. Die Angehörigkeit zur Europäischen Union

##### Status Unionsbürger: Nichtstaatsangehörigkeit, Status-Attrappe

- 1914 Die Eigenschaft als Deutscher ist eine juristische Person (Sache, Gegenstand)
- 1975 Die Eigenschaft als Deutscher wurde Status-Deutscher.
- 1992 Maastricht Vertrag: EU-Mitgliedstaaten erhalten zusätzlich die Unionsbürgerschaft

BRD-Status: UDR = UDStA u Unionsbürger (U Status-Attrappe)

Die Unionsbürgerschaft kann nicht ohne die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates erworben werden. Es ist nach EU-Gesetzen verboten, die Unionsbürgerschaft direkt oder auch Unmittelbar zu verleihen.

- 2000 Der NS-Status UDR = UDStA und der NS-Art. 116 Abs. 1 UDR = UDStA aus dem Militär-GG traten außer Kraft. Die EU-Mitgliedschaft war damit außer Kraft. Die Bewohner der BRD befinden sich seit der Entstaatlichung als Nichtangehörige der EU im Dexit.

BRD-Status: UDR = UDStA u UU (Unmittelbare Unionsbürgerschaft) Status-Attrappen

- 2005 Das Zuwanderungsgesetz der BRD verleiht die Status-Attrappe UDR = UDStA u UU an die multinationalen Neuansiedler in der BRD. Dieser Völkermord ist ein weiterer Fall für das Nürnberger Tribunal 2.0

Europäisches Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit

19. Mai 2004 BGBl. II S. 580, in Kraft getreten am 1. Sept. 2005

Art. 1 Dieses Übereinkommen legt Grundsätze und Vorschriften betreffend die Staatsangehörigkeit natürlicher Personen ... siehe BGB § 1

Die natürliche Person Deutscher wurde 1914 zu einer juristischen Person.
--

BRD-Behörden und seine juristischen Personen dürfen über die StAngehörigkeit (BMVO Nr. 57) nichts entscheiden und nach dem Europäischen Übereinkommen über die Staatsangehörigkeit (EUStAÜbk) nichts überprüfen.

Wer eine Prüfung seiner Staatsangehörigkeit nach dem StA-Gesetz § 30 in der BRD beantragt, wird von der Staatsangehörigkeitsbehörde auf das Bestehen oder Nichtbestehen der Status-Attrappe UDR = UDStA geprüft.

Das Bundesverwaltungsamt in Köln registriert seit dem 28.08.2007 im elektronischen Staatsangehörigkeits-Attrappen-Register (EStA) die Daten der entstaatlichten juristischen Personen nach der Rechtsgrundlage § 33 Staatsangehörigkeitsgesetz der BRD.

Die Status-Attrappe in BRD-Dokumenten täuscht die Inhaber seit 21 Jahren.

#### 4. Status-Überprüfung nach Fakten

#### Schwerpunkt Unionsbürger

Rechtsbegriffe sind allemal kantig, das Verschwimmen des einen in den anderen wäre der Tod des Rechtslebens und würde zur Verwässerung des rechtlichen Begriffes führen.  
Der Lissabon-Vertrag von 2009 ist die Verfassung der EU (Kolonie Zion).

1. Verleiht der Maastricht Vertrag die zusätzliche **Unionsbürgerschaft**  Ja  Nein
2. Ist die **Unionsbürgerschaft** eine Nichtstaatsangehörigkeit (**Attrappe**)  Ja  Nein
3. Ist nach EU-Gesetz die **Unmittelbare Unionsbürgerschaft** verboten  Ja  Nein
4. Trat der NS-Status und der NS-Art. 116 (1) am 1.1.2000 außer Kraft  Ja  Nein
5. Verleiht die EU seit 2000 an die BRD eine **Unm. Unionsbürgerschaft**  Ja  Nein
6. Verleiht die BRD mit der EU seit 2000 eine doppelte Status-**Attrappe**  Ja  Nein
7. Befindet sich das US-Protectorat BRD seit dem 1.1.2000 im Dexit  Ja  Nein
8. Verleiht die BRD im Zuwand-G die **UDR = UDStA** und zusätzlich die **UU**  Ja  Nein
9. Ist das EUSTÄÜbk Art. 1 für natürliche Personen (BGB § 1)  Ja  Nein
10. Wurde die natürliche Person Deutscher 1914 eine juristische Person  Ja  Nein
11. Sind NaZis National Zionisten  Ja  Nein
12. Sind NaSos National Sozialisten  Ja  Nein
13. Erobern National Zionisten Europa (Zion)  Ja  Nein
14. Bricht EU-Recht nationales Recht der Mitgliedsländer  Ja  Nein
15. Entstand das Buch „Die Nazi-Wurzeln der Brüsseler EU“ durch Fakten  Ja  Nein
16. Zerstört der EU/UN-Migrationspakt das Asylrecht der BRD  Ja  Nein
17. Ist die BMVO Nr. 57 für die BRD-Status-**Attrappe** verantwortlich  Ja  Nein